DREIFALTIGKEIT *Aktuell*

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde

Frankfurt am Main

Europaviertel - Rebstock - CityWest - Kuhwald

Juni – August 2018

Inhaltsverzeichnis

Angedacht…	3
Unterkunft für BuFDi gesucht	5
Kreativwerkstatt	7
Theologische Tischgespräche	8
Reformationsjubiläum – Martin Bucer	9
»Organissimo« – Orgelkonzert am 11. Juni um 19:00 Uhr	11
Klangschalenkonzert am 2. September	12
Gottesdienstplan	13
Fest der Christengemeinden – Ökumenischer Gottesdienst am 19. August	15
Einladung zur Jubiläumskonfirmation	15
Regelmäßige Veranstaltungen	16
Wege aus der Gewaltspirale: Beratung für Frauen	19
Geburtstage	20
Freud und Leid	22
Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk	23
Kontakte	24

Impressum

Herausgeber	Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfurt am Main
vertreten durch	Udo Warch (V. i. S. d. P.), Pfr. Tobias Völger
Titelbild	Bergpanorama bei Grindelwald, Schweiz [Foto: Tobias Völger]
Satz & Layout	Michael Kunz
Druck	*Gemeindebrief* Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage	2.000 Exemplare
Erscheinungstermin	1. Juni 2018
Redaktionsschluss	für Ausgabe 3|2018: 15. Juli 2018

Angedacht…

»Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein« singt Reinhard Mey in seinem Song aus dem Jahre 1974. An seiner Aktualität hat dieses Lied bis heute nichts verloren. Diese Sehnsucht, sich leicht in die Luft zu erheben und die Erde hinter sich zu lassen, ist heute genauso aktuell wie damals.

Das ist der uralte Traum vom Fliegen: Alles hinter sich lassen; aussteigen aus dem Alltag; alle Ängste und alle Sorgen zurücklassen; was uns groß und wichtig erscheint klein und nichtig werden lassen. Ein Traum, den wir uns jedes Jahr im Urlaub versuchen zu erfüllen.

Ich kann beim Wandern sehr gut abschalten. Wenn dann der ein oder andere Berg erklommen wurde und der Blick zurück nach unten ins Tal fällt, dann lässt sich schon etwas erahnen von der großen Freiheit, die Reinhard Mey in seinem Lied besingt. Auf einmal kann ich über die Landschaft blicken und sehe die unterschiedlichen Farben der Felder und Wiesen, der Straßen und Wege.

Wie sich vor mir die Landschaft ausbreitet und Manches unten im Tal klein wird, so kann ich dann auch meine Lebenslandschaft überblicken. Welche Wege bin ich gegangen? Waren sie gerade oder kurvig? Sind die Ränder mit farbenfrohen Blumen umgeben oder eher trist und trostlos?

Pfr. Völger [Foto: Straub].

Wenn ich die Enge meines Alltags hinter mir lassen kann, dann bekomme ich einen ganz neuen Blick auf die Dinge und auch auf mein Leben. Wenn ich mit der Enge meines Alltags auch meine Sorgen hinter mir lassen kann, sie immer kleiner und unwichtiger werden, kann ich neu in den Blick nehmen, was wirklich in meinem Leben zählt. Ich entdecke, welche Möglichkeiten in mir stecken und ich kann mit einer neuen Perspektive und einem neuen Gefühl für Freiheit zurückkehren in meinen Alltag. Dann entdecke ich die Worte Reinhard Meys ganz neu: Freiheit kann überall dort grenzenlos sein, wo ich mir in meinem Alltag kleine Auszeiten schaffe, die nicht von Terminen und Zeitdruck bestimmt werden. Kleine Auszeiten, die wie ein Urlaub mitten im Alltag sein können. Mein kleiner Freiraum, den mir niemand nehmen kann. Dann entdecke ich die Zusagen aus dem 31. Psalm für mein Leben neu:

»Du stellst meine Füße auf weiten Raum.«

Weiter Raum, den ich brauche, um das Leben sinnvoll zu gestalten. Weiter Raum, in dem ich Zeit habe für die Familie und Freunde; für Menschen, die mir wichtig sind; aber auch Zeit, für mich. Weiter Raum – um Gottes Wirken in meinem Leben und in der Welt neu zu entdecken. Weiter Raum – in dem ich spüre: Gott schränkt mich nicht ein. Ganz im Gegenteil: Er hilft mir, mich aus zu engen Bindungen zu lösen, eröffnet mir neue Möglichkeiten und sorgt dafür, dass mein Horizont weit wird und bleibt. Aber er nimmt mir nicht ab, den Schritt in diesen weiten Raum zu setzen.

Sich aus der verlässlichen Enge zu lösen, kann verunsichern. Es braucht jede Menge Vertrauen für den Schritt in die Weite. Aber Gott steht hinter mir und begleitet mich. Alles, was mir Angst macht, verliert an Macht aufgrund seiner Gegenwart und Nähe und ich spüre, dass er für mich Weite und Freiheit will.

Im Urlaub kann ich dies am ehesten entdecken und die Schritte in die Freiheit ausprobieren. Im Urlaub habe ich einen freieren Blick für die Natur und die Landschaft um mich herum, aber auch auf mein Leben. Wenn dann noch die frische Luft hinzukommt, wird es auch innen drin weit, ich atme tief durch, alles Schlechte raus, Weite in mich herein.

Ich spüre: Nicht nur über den Wolken kann die Freiheit grenzenlos sein. Neues entdecken kann ich nicht nur im Urlaub, sondern auch in meinem Alltag. Möglichkeiten mich zu entfalten und Neues gestalten zu können, bekomme ich immer wieder geschenkt, wenn ich mich traue, den Schritt in den weiten Raum zu setzen, den Gott mir öffnet.

Den Mut, diese Freiheit auszukosten – nicht nur im Urlaub – wünsche ich Ihnen!

Ihr
Pfarrer Tobias Völger

Unterkunft für BuFDi gesucht

Die Dreifaltigkeitsgemeinde wird ab Oktober 2018 eine/n Freiwillige/n aus Indien für ein Jahr als BuFDi beschäftigen. Der Freiwilligendienst erfolgt im Rahmen der Süd-Nord-Komponente des weltwärts-Programms, das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert wird. Organisiert wird der Freiwilligendienst von der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit e. V. (DIZ).

Für die/den Freiwillige/n suchen wir ab Oktober noch eine Unterkunft. Möglich ist die Unterkunft in einer Gastfamilie oder ein möbliertes Zimmer. Die DIZ kann bis zu 200 € pro Monat für die Unterkunft erstatten. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der DIZ-Geschäftsstelle per Telefon (☎ 0 69/79 40 39 20) oder E-Mail an den DIZ-Geschäftsführer und Kirchenvorstandsmitglied Dr. Jona Dohrmann (dohrmann@diz-ev.de).

Weitere Informationen: www.diz-ev.de

Interkultureller Austausch sollte keine Einbahnstraße sein: weltwärts-Freiwillige der DIZ aus Indien bei einem Seminar in unserem ehemaligen Gemeindehaus [Foto: Sybille Franck].

Nachruf – zum Tod von Pfr. i. R. Rudolf Dohrmann

Die Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde trauert um ihren früheren Pfarrer Rudolf Dohrmann. Rudolf Dohrmann starb am 24. März im Alter von 86 Jahren in Nagpur in Indien. Von 1977 bis 1996 war Rudolf Dohrmann Pfarrer der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde.

Vielen sind die zahlreichen Veranstaltungen mit Überlebenden des Holocausts oder zu Indien ebenso in Erinnerung, wie die Besuche in der Partnergemeinde der ehem. DDR. Spuren seines Dienstes für unsere Gemeinde sind bis heute sichtbar.

Wir sind mit unseren Gedanken und Gebeten bei seiner Familie! Im Herbst feiern wir einen Gedenkgottesdienst, in welchem die Gemeinde von Rudolf Dohrmann Abschied nehmen kann.

Pax&Parents

Offener Krabbeltreff

Austausch für Groß und Klein.
Krabbeln, Toben und Singen
für Kinder unter 3 Jahren

Ab 17. April jeden Dienstag von 10-12 Uhr
im Saal der Dreifaltigkeitsgemeinde
Pariser Str. 6
Leitung: Nikou Bauch (Sozialpädagogin BA)

Mehr Informationen gibt es bei
Pfr. Tobias Völger
069 / 9 73 28 87 80
info@dreifaltigkeitsgemeinde.de

Pfrn. Katja Föhrenbach
069 / 9 73 28 87 88
info@paxandpeople.de

PAX &PEOPLE

Kreativwerkstatt

Neue Gruppe

Wer Lust hat, kreative Ideen in Gesellschaft umzusetzen, ist herzlich willkommen! Die Kreativwerkstatt ist eine offene Gruppe für alle, die gerne kreativ sind.… Ganz gleich ob Sie für sich neue Ideen suchen und ausprobieren möchten oder ob Sie selbst kreativ sind und anderen Ihre Ideen und Methoden vorstellen möchten!

Am Samstag, den 25. August 2018 stellen wir gemeinsam mit Christiane Reutel Kräuter-Gemüse-Salze her.

Sie wird uns zeigen, wie man aus Gemüse und frischen Kräutern Gewürzsalze herstellen kann, die sich nicht nur zum Würzen von Salaten eignen, sondern auch hervorragend anstelle von handelsüblichen z. T. Glutamat- oder Hefe enthaltender Gemüsebrühe verwendet werden können.

Wir stellen die Grundzutaten gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung. Wenn Sie ein besonderes Salz herstellen möchten, bringen Sie Ihre Zutaten gerne mit.

Wir freuen uns, wenn einige eine Küchenmaschine mit Häckselwerk oder Mixer mitbringen können, außerdem benötigen Sie 3-4 kleine Tupperschüsseln (ca. 500 ml Inhalt), damit Sie von dem Salz mit nach Hause nehmen können.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an!

Wann:	Samstag, den 25. August von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr
Wo:	Gemeindesaal der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde (Pariser Str. 6)
Vorschau:	Für den Advent gestalten wir Adventskränze bzw. –gestecke.

Theologische Tischgespräche

Neue Veranstaltungsreihe

Was sagen uns die alten Geschichten, die in der Bibel erzählt werden? Was für Provokationen, Zumutungen und neue Entdeckungen stecken in diesen Texten? Die »Theologischen Tischgespräche« richten sich an alle, die miteinander über biblische Texte ins Gespräch kommen oder sich über theologische Themen austauschen möchten oder einfach nur zuhören wollen. Die lockere Runde bietet verlässliche Gelegenheiten zum religiösen Erfahrungsaustausch und lädt zur Erkundung biblischer Texte und theologischer Themen ein.

Wir treffen uns immer am 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Gemeindesaal (Pariser Str. 6)

Nächste Termine:	
Wann:	Montag, den 18. Juni um 20:00 Uhr Montag, den 20. August um 20:00 Uhr
Wo:	Gemeindesaal der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde (Pariser Str. 6)

Reformationsjubiläum – Martin Bucer

Im Nachgang zum Reformationsjubiläum stellen wir Ihnen jeweils einen der Reformatoren bzw. Personen vor, die der Reformation den Weg bereitet haben. In dieser Ausgabe ist dies Martin Bucer.

Martin Bucer wird am 11. November 1491 im elsässischen Schlettstadt geboren. Mit 15 Jahren tritt er in den Dominikanerorden ein. Sein Studium in Mainz und Heidelberg wird er nicht abschließen, denn im Januar 1521 verlässt er das Kloster nahezu fluchtartig. Seit er 1518 an der Heidelberger Disputation teilgenommen hatte, auf der Martin Luther seine reformatorischen Einsichten verteidigte, gären in ihm die neuen Gedanken. Tief beeindruckt vom Auftreten Martin Luthers wird er zum konsequenten Verfechter reformatorischer Ideen.

Nach verschiedenen Stationen landet er 1524 in Straßburg. Mehr als 25 Jahre lang wirkt er dort als Pfarrer und als Reformator. In Straßburg sorgt er für die Einführung neuer Kirchenordnungen und er verfasst mehrere Katechismen, um die reformatorische Lehre im Volk zu befestigen.

Der Bildungsgedanke ist ihm, dem ehemaligen Dominikanermönch, ein zentrales Anliegen. Er ist an der Bildung einer Akademie beteiligt, die die höhere Bildung und Ausbildung von Theologen, Juristen und Medizinern leisten soll. Er wirkt dort selbst als Lehrer und die Bibelkommentare, die er für die Lehre an der Akademie verfasst, finden große Verbreitung.

Martin Bucer, Holzstich von René Boyvin [Foto: epd].

Es ist nicht nur der zentralen Lage Straßburgs zu verdanken, dass Martin Bucer zwischen Martin Luther und dem Züricher Reformator Ulrich Zwingli zu vermitteln versucht. Obwohl er zentralen Gedanken der lutherischen Abendmahlslehre nicht zustimmt, sucht er immer wieder den Ausgleich im innerprotes-

tantischen Abendmahlsstreit. Für ihn ist zentral, dass sich beide Parteien in der Hauptsache einig seien und die Frage, wie Christus im Abendmahl präsent sei, das Geheimnis bleiben dürfe.

Landgraf Philipp von Hessen beauftragt Bucer schließlich damit, einen Ausgleich mit den Täufern in seinem Territorium zu suchen. Diese drohten sich über die Frage des zu laxen Umgangs mit der Kirchenzucht abzuspalten. Bucer gelingt es mit der Ziegenhainer Zuchtordnung einen Kompromiss zu finden. Neben der richtigen Evangeliumspredigt und der rechten Sakramentsverwaltung ist die Kirchenzucht für ihn konstituiv für das Kirche-Sein. Kirchenzucht bedeutet für ihn die brüderliche Ermahnung untereinander und notfalls auch der zeitweilige Ausschluss zum Schutz der Gemeinschaft.

In der Ziegenhainer Zuchtordnung wird auch die Konfirmation zum ersten Mal konzeptionalisiert: Die Konfirmation soll die Möglichkeit bieten, nach der Taufe als Kind, im Jugendalter die eigene Entscheidung zum Glauben durch ein Glaubensverhör zu dokumentieren und das Glaubensbekenntnis öffentlich vor der Gemeinde abzulegen, um so als vollberechtigtes Mitglied der Gemeinde anerkannt zu werden. Als Bestandteile der Konfirmation werden genannt: (1) der Katechismus, (2) die Bitte um den Heiligen Geist, (3) die Handauflegung, (4) die Aufforderung zur Teilnahme am Abendmahl und (5) die Verpflichtung zur Kirchenzucht. In der im Anschluss an die »Ziegenhainer Zuchtordnung« entstandenen »Kasseler Kirchenordnung« wird der Ablauf der Feier weiter ausgeführt und ein liturgisches Formular vorgegeben, zu dem auch die bis heute nur leicht veränderte Segnungsformel gehört: »Nimm hin den Heiligen Geist, Schutz und Schirm vor allem Argen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, von der gnädigen Hand Gottes des Vaters, Sohns und Heiligen Geistes«.

Als es 1549 zu dem sog. Augsburger Interim kommt, muss Bucer Straßburg verlassen und emigriert nach England, wo er eine Professur in Cambridge erhält. Jedoch stirbt er bereits 1551 nach kurzer schwerer Krankheit. Nach seinem Tod wird unter Maria Tudor der Katholizismus wieder Staatsreligion in England. Bucer wird 1557 exhumiert und als Ketzer zusammen mit seinen Schriften verbrannt. 1560 wird er durch Elisabeth I. rehabilitiert. Eine Tafel in der Kirche St. Mary in Cambridge erinnert an Bucers Ruhestätte.

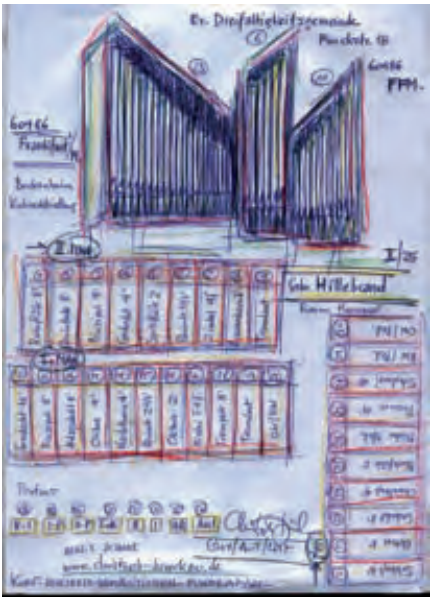
»Organissimo« – Orgelkonzert am 11. Juni um 19:00 Uhr

»Organissimo – Martin Luther und Paul Gerhardt« lautet das Motto, unter das Christoph Brückner sein zweites Orgelkonzert in unserer Gemeinde gestellt hat. »Emotionen PUR in moll+DUR: amüsant-brisant-charmant-galant-prägnant-riskant-provokant« interpretiert Christoph Brückner die Lieder von Martin Luther und Paul Gerhardt. Seine Konzerte gelten als „cross-over-Veranstaltungen“, und der Tastenkünstler wird häufig als Popstar an der Orgel tituliert, der die klassische Orgelmusik ebenso mit Avantgarde-Elementen mischt wie mit Rock- und Pop-Einflüssen.

Christoph Brückner ist freiberuflicher Kirchenmusiker im Bistum Mainz und Fulda. Weiteres zum Interpreten finden Sie auf dessen Homepage: ➜ www.christoph-brueckner.de

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen und spannenden Konzertabend mit vielen Überraschungen.

Der Eintritt ist FREI (willig) – Spenden am Ausgang erbeten.



Wann:	Montag, den 11. Juni um 19:00 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

»Die Kirche zum Klingen bringen« – Klangschalenkonzert am 2. September

Erleben Sie einen besonderen Hörgenuss in der Dreifaltigkeitskirche. Ein Team aus mehreren MusikerInnen bringt mit Klangschalen und Gongs die Kirche zum klingen.

Wenn eine Klangschale angeschlegelt wird, ist nicht nur ein Ton hörbar, sondern zusammen mit vielen Obertönen entsteht ein harmonisches Klanggebilde.

»Der Ton der Klangschale berührt unser Innerstes, er bringt die Seele zum Schwingen.«
Peter Hess

Lassen Sie sich entführen in eine Welt des Klangs, entfliehen Sie der Hektik des Alltags und genießen Sie die Ruhe und Entspannung.

Sichtbare Klänge [Foto: Völger].

Der Eintritt ist frei, eine Spende für unsere Gemeinde wird am Ausgang erbeten.

Weitere Informationen bei Katja Völger

(☎ 0 61 57/9 88 75 99; ✉ info@katjas-klangoase.de; ➜ www.katjas-klangoase.de)

Wann:	Sonntag, den 2. September um 18:00 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Gottesdienstplan

Juni

03.06. ■ 1. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Präd. R. Mundhenk
10.06. ■ 2. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Vorstellung der Konfirmanden in der Friedenskirche Pfrn. A. Delpopolo, Pfr. N. Schade-James, Pfr. T. Völger
16.06. (Sa)	18:00 Uhr	Konfirmandenabendmahl in der Friedenskirche Pfrn. A. Delpopolo, Pfr. N. Schade-James, Pfr. T. Völger
17.06. ■ 3. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Konfirmation in der Friedenskirche Pfrn. A. Delpopolo, Pfr. N. Schade-James, Pfr. T. Völger
24.06. ■ 4. Sonntag n. Trinitatis	18:30 Uhr	Abendgottesdienst zum Johannistag Pfr. T. Völger

Juli

01.07. ■ 5. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. T. Völger
08.07. ■ 6. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Präd. T. Reck

15.07. ■ 7. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Präd. T. Reck
22.07. ■ 8. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Präd. T. Reck
29.07. ■ 9. Sonntag n. Trinitatis	18:30 Uhr	Gottesdienst Pfrn. K. Föhrenbach

August

05.08. ■ 10. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Friedenskirche Pfrn. A. Delpopolo, Pfr. N. Schade-James, Pfr. T. Völger *Die Einführung in der Dreifaltigkeitskirche findet am Erntedankfest statt.*
12.08. ■ 11. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. T. Völger
19.08. ■ 12. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Frieden u. Versöhnung zum Fest der Christengemeinden
26.08. ■ 13. Sonntag n. Trinitatis	18:30 Uhr	Jubiläumskonfirmation Pfr. T. Völger

Fest der Christengemeinden – Ökumenischer Gottesdienst am 19. August

Die evangelischen Kirchengemeinden »Dreifaltigkeitsgemeinde« und »Frieden und Versöhnung«, sowie die katholischen Gemeinden »St. Pius«, »Maria Hilf« und »St. Gallus« laden zum traditionellen Fest der Christengemeinden in die Friedenskirche (Frankenallee 150) ein.

Wir beginnen um 11:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst wird rund um die Friedenskirche gefeiert. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir suchen noch Ehrenamtliche, die für zwei Stunden einen Thekendienst übernehmen können. Außerdem freuen wir uns über Salat- und Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Wann:	Sonntag, den 19. August um 11:00 Uhr
Wo:	Friedenskirche (Frankenallee 150)

Einladung zur Jubiläumskonfirmation

Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert wurden, laden wir herzlich ein, mit uns ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Ganz gleich, ob Sie in unserer Dreifaltigkeitsgemeinde oder ganz woanders konfirmiert worden sind: Wir laden Sie ein, mit einem Gottesdienst Ihr Jubiläum zu feiern, nach den Spuren Gottes in Ihrem Leben zu schauen und sich erneut persönlich den Segen Gottes zusprechen zu lassen. Auch wenn Sie bereits in Ihrer Konfirmationsgemeinde Ihr Jubiläum gefeiert haben, freuen wir uns, wenn Sie Ihr Jubiläum auch mit uns feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilare mit ihren Familien zu einem Gemeinsamen Abendessen ein.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro!

Wann:	Sonntag, den 26. August um 18:30 Uhr
Wo:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Pax & Parents

Neue Gruppe!

Krabbeln, toben und singen für Kinder unter drei Jahren: Jetzt neu, bei Pax & Parents – dem offene Krabbeltreff zum Austausch für Groß und Klein. Jeden Dienstag von 10:00-12:00 Uhr im Gemeindesaal der Dreifaltigkeitsgemeinde (Pariser Straße 6). Die Leitung hat Nikou Bauch (Sozialpädagogin BA).

Eltern-Kind-Turnen

Herzlich willkommen zu unserem offenen und kostenlosen Eltern-Kind-Turnen für Familien mit Kindern von 3–6 Jahren. Wir treffen uns montags von 16:30–17:30 Uhr in der Turnhalle der Evangelischen Kindertagesstätte am Westhafen (Hafenstr. 9).

Kinderchor »Bunte Blumenwiese«

Terminänderung: jetzt immer montags!

Es sind alle musikliebenden Kinder ab 4 Jahren herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns montags von 16:00–17:00 Uhr in der Kirche der Dreifaltigkeitsgemeinde (Funckstraße 16). Kontakt: Kerstin Nawaz 0 15 23/3 56 04 88.

Kindergottedienst

Im Kindergottesdienst sind Kinder von 3–12 Jahren willkommen, um gemeinsam die biblischen Geschichten kennen zu lernen und mit allen Sinnen zu erfahren.

Die Kindergottesdienste finden gemeinsam mit der Hoffnungsgemeinde statt. Jeweils am 2. Samstag im Monat von 11:00–12:30 Uhr in der Matthäuskirche (Friedrich-Ebert-Anlage 33).

Nächste Termine:

Samstag, den 9. Juni 2018
In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Jugendtreff

Der Jugendtreff der Kirchengemeinden »Hoffnung«, »Frieden und Versöhnung« sowie »Dreifaltigkeit« findet im Ostraum der Friedenskirche (Frankenallee 150) statt. Der Termin findet nach Absprache statt.

Weitere Informationen bei Pfr. T. Völger oder Pfr. N. Schade-James.

UHU-Treffen

Einmal im Monat im Gemeindesaal der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde (Pariser Straße 6) von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Donnerstag, den 14. Juni: *Maria*
Die Bibel erzählt uns von verschiedenen Marias. Manchmal vermischen sich die Informationen. Wir wollen ihnen etwas näherkommen.

Juli: *Im Juli ist Sommerpause!*
Wir wünschen sonnige Tage und eine erholsame Zeit.

Donnerstag, den 9. August: *Lichtspielhaus, Liebestöter und Paradekissen*
Viele Begriffe, die noch vor einigen Jahren zum Alltag gehörten, verschwinden langsam aus unserem Sprachgebrauch. Wir wollen gemeinsam Erinnerungen austauschen und darüber ins Gespräch kommen.

Der UHU-Treff ist eine offene Gruppe. Alle Menschen, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Monika Astrid Kittler, ☎ 0 69/73 91 88 23
Wenn Sie durch den Fahrdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Chor^3

Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr probt der Chor^3 mit seiner Chorleiterin Frau Huppertz in der Dreifaltigkeitskirche.

Wer Lust und Freude am gemeinsamen Singen hat, ist bei uns willkommen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Sebastian Sprecher unter ✉ Sebastian.Sprecher@googlemail.com bzw. ☎ 01 73/7 07 92 22 gerne zur Verfügung.

Theologische Tischgespräche

Neue Veranstaltungsreihe!

Die lockere Runde bietet verlässliche Gelegenheiten zum religiösen Erfahrungsaustausch und lädt zur Erkundung biblischer Texte und theologischer Themen ein.

Wir treffen uns immer am 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Gemeindesaal (Pariser Str. 6)

Nächste Termine:

Montag, den 18. Juni 2018
Montag, den 20. August 2018

Kreativwerkstatt

Neue Gruppe!

Wer Lust hat, kreative Ideen in Gesellschaft umzusetzen, ist herzlich willkommen! Die Kreativwerkstatt ist eine offene Gruppe für alle, die gerne kreativ sind. Bitte melden Sie sich bei Pfr. Tobias Völger an.

Wir treffen uns mehrmals im Jahr im Gemeindesaal (Pariser Str. 6).

Nächster Termin:

Samstag, den 25. August von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr: *Kräuter-Gemüse-Salze*

Seniorenfrühstück

Terminänderung: Das Seniorenfrühstück findet nur noch einmal im Monat statt!

Das Seniorenfrühstück findet jeden ersten Mittwoch im Monat um 9:30 Uhr im alten Gemeindehaus, Funckstraße 14, statt.

Nächste Termine:

Mittwoch, den 4. Juli 2018
Die Termine im Juni und August entfallen wegen der Seniorenausflüge.

Seniorengymnastik

Die Inhalte sind speziell auf die Bedürfnisse Älterer abgestimmt. Durch vielfältige Bewegungsübungen werden Gleichgewicht, Kraft und Beweglichkeit verbessert, die auch der Sturzprävention dienen. Es werden in der Bewegung, im Stehen und im Sitzen verschiedene Hilfsmittel eingesetzt. Dehn- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

Zum Kurs tragen Sie bitte bequeme Kleidung und feste Schuhe.

Leitung:	Adnan Doğan (Sportwissenschaftler M. A.), ☎ 01 73/8 90 54 80
Zeit:	Dienstags 10:00 – 11:00 Uhr
Ort:	Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)
Gebühr:	Die Teilnahme kostet 4 € pro Gymnastikstunde

Wege aus der Gewaltspirale: Beratung für Frauen

24-Stunden-Notrufnummer, Konflikt- und Rechtsberatung, Selbsthilfegruppen – DIZ-Partner Ecumenical Sangam benötigt Spenden für seine Frauenberatungsstelle in Indien

Schläge, sexuelle Übergriffe, Morddrohungen durch den Ehemann, Schikanierung durch andere Familienmitglieder – Frauen in Indien sind vielfach häuslicher Gewalt ausgesetzt. Um die Rolle und das Selbstbewusstsein der Frauen zu stärken und ihnen Wege aufzuzeigen, aus der Anonymität der Gewaltspirale auszubrechen, unterstützt die Deutsch-Indische Zusammenarbeit (DIZ) die Arbeit der Frauenberatungsstelle ihres indischen Projektpartners Ecumenical Sangam in dem nahe der Stadt Nagpur gelegenen Ort Butibori.

Durch die Arbeit der Frauenberatungsstelle werden die Frauen in die Lage versetzt, bei häuslicher Gewalt, sexuellen Übergriffen und anderen familiären Konflikten adäquat agieren zu können. Im Mittelpunkt stehen daher die Beratung von Frauen zu rechtlichen Fragen, die voreheliche Beratung und Eheberatung, die Information über innerfamiliäre Konfliktlösungsmechanismen, die Etablierung und Begleitung von Selbsthilfegruppen und die Verbesserung der Gesundheitssituation durch Aufklärung. Neben der Konfliktberatung bietet das Team auch Informationsveranstaltungen an zu Themen wie Frauengesundheit, Mitgift, Auswirkungen von Alkohol und Tabak sowie Rechte von Frauen und Kindern.

Die Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle in Butibori mit DIZ-Geschäftsführer Dr. Jona A. Dohrmann. [Foto: Caroline Link].

Die Frauenberatungsstelle in Butibori benötigt Unterstützung, um ihr Beratungsangebot aufrechterhalten zu können. Bitte fördern Sie das Projekt durch Ihre Spende an die DIZ!

Evangelische Bank eG
IBAN: DE84 5206 0410 0004 0041 08
Stichwort: Frauenberatung

Geburtstage

Allen unseren »Geburtstagskindern« wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir veröffentlichen die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens nicht einverstanden sind, bitten wir Sie um Rückmeldung an das Pfarramt bzw. das Gemeindebüro. Wir werden Ihren Namen dann nicht veröffentlichen. Vielen Dank!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.

Amen
www.WAGNERGER.de
Als ich den Freiluft-gottesdienst ankündigte,
... sagte ich, jeder von Ihnen soll für gutes Wetter beten.
Wer von Ihnen hat das nicht getan?

Freud und Leid

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.

Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk

Krabbelstube David
Leitung: Ulrike Jakubassa
Kuhwaldstr. 50
60486 Frankfurt am Main
☎ 0 69/17 28 98 00
✉ krabbelstube.david@diakonischeswerk-frankfurt.de

KiTa Farbenfroh
Leitung: Eva-M. Schmitt
Funckstraße 12
60486 Frankfurt am Main
☎ 0 63/77 43 75
✉ kita.farbenfroh@diakonischeswerk-frankfurt.de

KiTa Paulus
Leitung: Anke Gröne
Römischer Ring 19
60486 Frankfurt am Main
☎ 0 69/97 39 06 43
✉ kita.paulus@diakonischeswerk-frankfurt.de

KiTa Sternschnuppe
Leitung: Sabine Meng
Franklinstraße 44
60486 Frankfurt
☎ 0 69/77 67 51
✉ kita.sternschnuppe@diakonischeswerk-frankfurt.de

Diakonie Frankfurt am Main
➜ www.diakonischeswerk-frankfurt.de

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

☎ 0 69/9 73 28 87 80
0 69/9 73 28 87 81
info@dreifaltigkeitsgemeinde.de
→ www.dreifaltigkeitsgemeinde.de
www.facebook.com/
ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt

Gemeindebüro

Gisela Kiefer
Iris Trusheim
Pariser Straße 6
☎ 0 69/9 73 28 87 80
0 69/9 73 28 87 81
Mittwoch 9:00–12:30 Uhr

Pfarramt

Pfarrer Tobias Völger
Funckstraße 18
☎ 0 69/71 67 08 28
tobias.voelger@
dreifaltigkeitsgemeinde.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Udo Warch

Gemeindepädagogischer Dienst

Monika Kittler (Erwachsenenbildung)
☎ 0 69/73 91 88 23
mona.kittler@
frankfurt-evangelisch.de

Küster und Hausmeister

Michael Sistig
01 77/9 24 35 38

Gemeinde- und Spendenkonto

Ev. Regionalverband
IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
BIC: GENODEF1EK1

Damit die Spenden unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden können, geben Sie bitte unbedingt den Verwendungszweck »RT2111« und »Spende« bzw. ggf. den Spendenzweck an. Vielen Dank!

Aktuelles aus der Gemeinde erhalten Sie im Internet.

www.dreifaltigkeitsgemeinde.de